

Stadt Knittlingen
E n z k r e i s

V o r b e r i c h t
zum Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebs
für das Wirtschaftsjahr 2015

A) Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2014

I. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan 2014 war ein Gewinn von 30.000 € eingeplant. Nach den vorläufigen Zahlen des Jahresabschlusses 2014 wird sich dieser Betrag um 7.000 € auf 37.000 € erhöhen.

II. Vermögensplan

Nach dem vorläufigen Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 beträgt der Deckungsmittelüberhang des langfristigen Deckungskapitals zum 31.12.2014 insgesamt 172.000 €. Dieser Betrag ergibt sich insbesondere durch die nachfolgend genannten Änderungen bzw. nicht vollzogene Ausgaben im Vermögensplan 2014.

- Geplanter Deckungsmittelüberhang	58.000 €
- Erneuerung Wasserleitung Schönblickstr.	50.000 €
- Einsparungen Erneuerung Wasserleitung Freudensteiner Straße	29.000 €
- Wasserleitung Richard-Wolf-Straße und Gröner	15.000 €
- Sonstige Investitionen (BGA, Chloranlage, Wasserschutzgebiet)	14.000 €
- Wasserzähler, Wassermesser	6.000 €

B) Wirtschaftsplan 2015

I. Erfolgsplan

Das Volumen des Erfolgsplanes 2015 beträgt 876.600 € und erhöht sich damit gegenüber 2014 um 100 €.

Insgesamt weist der Erfolgsplan 2015 Erträge von 876.600 € aus. Die Aufwendungen sind mit 849.700 € veranschlagt. Im Wirtschaftsplan 2015 wird demnach mit einem Gewinn von voraussichtlich 26.900 € gerechnet. Zum 01.01.2015 ergibt sich voraussichtlich ein Verlustvortrag in Höhe von 30.000 €. Nach Abzug des Gewinns 2015 wird der Verlustvortrag zum 31.12.2015 voraussichtlich noch 3.100 € betragen.

Das Volumen des Erfolgsplanes verändert sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich. Auf die Darstellung und Erläuterung der Einzelabweichungen wird deshalb verzichtet.

II. Vermögensplan

Das Volumen des Vermögensplanes 2015 beträgt in Einnahmen und Ausgaben 1.390.900 €. Gegenüber dem Vorjahr mit 431.700 € erhöht sich das Volumen um 959.200 €.

1. Maßnahmen und Anschaffungen des Vermögensplanes 2015

a) Fortschreibung der Wasserschutzgebiete	5.000 €
b) Neubau Bauhof mit Wasserwerk	343.000 €
c) Nanofiltrationsanlage	1.500 €
d) Chloranlage Hochbehälter Gänsbuckel	5.000 €
e) Schlusszahlungen Erneuerung Wasserleitung Freudensteiner Str.	10.000 €
f) Wasserleitungsbaumaßnahmen Richard-Wolf-Straße und Gröner	24.000 €
g) Wasserleitung Wohngebiet „Am Römerweg“	70.000 €
h) Sonstige Wasserleitungsbaumaßnahmen, Hausanschlüsse	12.500 €
i) Wasserzähler, Wassermesser	6.000 €
j) Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.800 €
Summe Investitionen und Anschaffungen 2015	489.800 €

2. Weitere Ausgaben des Vermögensplanes 2015

a) Ordentliche Schuldentilgung	92.100 €
b) Tilgung Inneres Darlehen	750.000 €
c) Auflösung von Ertragszuschüssen	39.600 €
d) Nicht verbrauchte Deckungsmittel zum 31.12.2015	19.400 €
Summe weitere Ausgaben 2015	901.100 €
Summe Investitionen und Anschaffungen 2015	489.800 €
Gesamtausgaben Vermögensplan 2015	1.390.900 €

3. Finanzierungsmittel des Vermögensplanes 2015

a) Abschreibungen	223.000 €
b) Wasserversorgungsbeiträge	18.500 €
c) Deckungsmittelüberhang Vorjahr	172.000 €
d) Jahresgewinn 2015	26.900 €
e) Verminderung der Vorräte	500 €
f) Zuführung Stammkapital	750.000 €
g) Inneres Darlehen	200.000 €
Finanzierungsmittel Vermögensplan 2015	1.390.900 €

III. Entwicklung der Verschuldung

Der Stand der Verschuldung des Wasserversorgungsbetriebes beträgt zum 01.01.2015 insgesamt 3.978.600 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 502 €. Auf das vom Haushalt der Stadt zur Verfügung gestellte Trägerdarlehen entfallen 750.000 € (95 €/Ew).

Neue Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt sind 2015 nicht geplant. Die ordentliche Tilgung beträgt 92.100 €. Geplant ist die Umwandlung des bestehenden Trägerdarlehens von 750.000 € in Stammkapital der Wasserversorgung. Außerdem wird zur Finanzierung des Bauvorhabens Neubau des Bauhofs mit Wasserwerk ein neues Trägerdarlehen in Höhe von 200.000 € vom städtischen Haushalt gewährt.

Auf Ende des Wirtschaftsjahres 2015 wird mit einem Schuldenstand von 3.336.500 € = 420 € pro Einwohner gerechnet. Davon entfallen 25 € pro Einwohner auf das vom städtischen Haushalt neu gewährte Trägerdarlehen.

Knittlingen, den 24. Februar 2015

Pfaffeneder
Stadtkämmerin

Hopp
Bürgermeister